



Offener Brief an die Mitglieder des Ebersberger Kreistags

Zu den Artikeln „Der Berg ruft“ der SZ Ebersberger Zeitung vom 6.5.24 und „Grüne: Landrat soll Schulfinanzierung vorlegen“ der Ebersberger Zeitung vom 2.5.24

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kreisrätinnen und Kreisräte,

beide Artikel über den Schuldenstand des Landkreises geben uns Anlass zu großer Sorge. Die prognostizierten Schüler*innenzahlen für den Landkreis Ebersberg in den kommenden Jahren lassen keinen Zweifel daran: Ein fünftes Landkreis-Gymnasium wird akut benötigt. Mit Blick auf die lange Umsetzungsdauer darf uns dabei nicht länger die Frage beschäftigen, ob wir bauen – sondern vielmehr die Frage, wie eine zügige Umsetzung ermöglicht werden kann.

Die Kernaussagen in den Artikeln haben nicht wirklich überrascht: Jedes Jahr wiederholt sich die Diskussion über die finanziellen Möglichkeiten des Landkreises auf der Grundlage der sogenannten Finanzleitlinien. Uns ist bewusst, dass die Kreisumlage als wichtigste Einnahmequelle des Landkreises die Gemeinden nicht überlasten darf. Ebenso wissen wir, dass u.a. unsere Kreisklink am Tropf hängt und zweistellige Millionenbeträge an Zuschüssen benötigt.

Für uns ist aber auch klar, dass Investitionen in die Bildung alternativlos sind.

Das Gymnasium stellt keinen Wunsch dar, der erfüllt werden kann oder nicht, sondern es ist eine dringende Notwendigkeit. Die bestehenden Schulen werden aufgrund des Zuzugs in den Landkreis und der Rückkehr zum G9 an ihre Belastungsgrenzen stoßen und in naher Zukunft nicht mehr aufnahmefähig sein.

Bereits seit 2018 warten die betroffenen Schüler*innen und deren Familien auf den Startschuss für den Bau des fünften Landkreis-Gymnasiums – nicht als Luxusbau, sondern als funktionale, moderne und lebenswerte Schule.



Geben Sie unseren Kindern eine Stimme und werden Sie Mitglied!
Hier geht's direkt zur Beitrittserklärung.

Kontakt:

Telefon

0170 / 22 33 476
(1. Vorsitzender)

Telefax

08121 / 977 899 1

E-Mail

foerderverein@
gymnasium-fuer-poing.de

Postanschrift:

Förderverein Gymnasium
für Poing e.V.i.G.
c/o Albert Hingerl
Bgm-Deffner-Str. 16
85586 Poing

Vorstand:

Albert Hingerl (1. Vorsitzender)
Andrea Lacour (2. Vorsitzende)
Wolfgang Gerrer (Schatzmeister)
Stefan Müller (Schriftführer)
Dr. Rainer Koch (Beisitzer)
Günter Scherzl (Beisitzer)
Christa Stewens (Beisitzerin)
Valentin Mágori (Berater im Vorstand)
Christina P. Tarnikas (Beraterin im Vorstand)

Verbandsregister:

Eintragung beantragt



Förderverein Gymnasium
für Poing

Bis heute fehlen konkrete Aussagen von Ihnen als verantwortliche Kommunalpolitiker*innen, wie Sie sich die weitere Vorgehensweise vorstellen.

Wir vermissen den Mut und die Zuversicht, in die Zukunft der Jugend zu investieren und dabei auf die Solidarität aller Gemeinden im Landkreis zu bauen.

Im Moment wissen wir nicht, wie es weitergehen wird. Uns stellt sich die Frage, ob der Landkreis noch in der Lage ist, alle notwendigen Entscheidungen für eine zukünftige Politik zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu treffen oder nicht einmal mehr seine Pflichten erfüllen kann. Wir befürchten aber, dass am Ende unsere Schülerinnen und Schüler die Zeche zahlen müssen und buchstäblich auf der Straße stehen.

Wir tun von unserer Seite alles, um den Landkreis in dieser Sache zu unterstützen. Wir laden Sie deshalb ein, mit uns eine gemeinsame Lösung für die Zukunft der Bildung im Landkreis und seiner Bürgerinnen und Bürger zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
für den Vorstand des Fördervereins Gymnasium für Poing



Albert Hingerl
1. Vorsitzender



Andrea Lacour
2. Vorsitzende